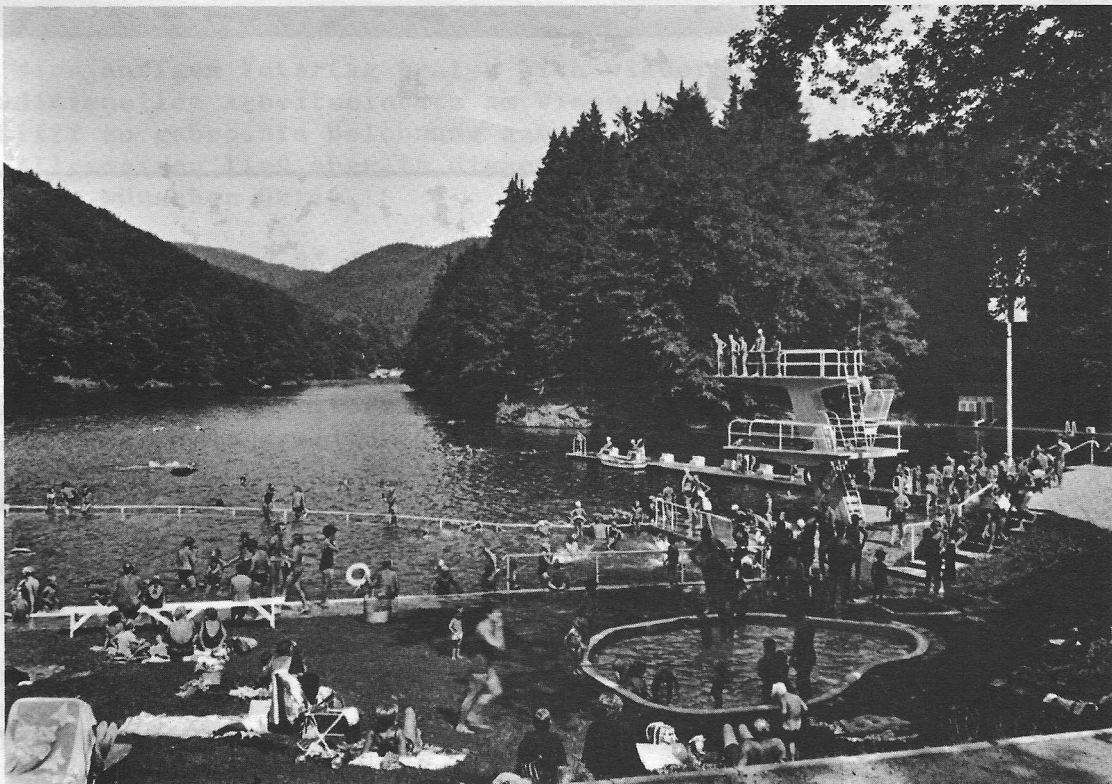


# Der **LSKW** 1912 **Kurier**

**Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub  
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder  
Nr. 14 Bad Lauterberg im Harz Juli 1978**



*Der Wiesebeker Teich  
das Wald- und Naturschwimmbad  
ein Anziehungspunkt für Jung und Alt  
aus nah und fern!*

# „Über Geld spricht man in Ruhe. Bitte nehmen Sie Platz“



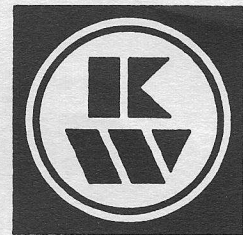
Ob Sie Geld brauchen oder Geld anlegen wollen – in jedem Fall geht es um ein wichtiges Gespräch, zu dem wir uns gern Zeit nehmen. Ein Maßanzug braucht eben etwas mehr Zeit und Ruhe. Dafür sitzt er dann auch besser. Das gleiche gilt, wenn es um die Lösung Ihrer Geldprobleme geht. Ihr Berater bei der Sparkasse hat Zeit für Sie.

Ihr Geldberater

**Sparkasse  
im Kreis Osterode**



## **Kurt Wiedemann**



**Harzer - Fleisch- und  
Wurstwaren  
Feine Aufschnitt- und  
Salatspezialitäten  
Wurstkonserven  
eigener Herstellung  
3422 Bad Lauterberg  
im Harz  
Telefon: 05524/2172**

# Mitteilungen!

## Stadt Bad-Lauterberg gewährt DM 6.000,- Zuschuß

Auf unseren Antrag auf Ausgleich des Defizit aus der Badesaison 1977 will uns die Stadt Bad-Lauterberg einen Zuschuß in Höhe von DM 6.000,- gewähren. Diese Empfehlung machte der Finanzausschuß in seiner Sitzung am 20. Juni. Wir danken für diese Unterstützung.

## LSKW bewirbt sich um den Verbandstag des DSV

Unser Klub hat sich um einen der nächsten Verbandstage des Deutschen Schwimmverbands beworben. In dem Antrag wurde besonders hervorgehoben, daß die Stadt Bad-Lauterberg und unser Klub bereits Erfahrungen mit der Ausrichtung von Verbandstagen haben.

## Freibad Wiesenbek öffnete am 2. Juni seine Tore

Seit dem 2.6. bietet unser Freibad wieder Gelegenheit zum erfrischenden Bade. Die Temperaturen schwanken je nach Wetterlage zwischen 18 und 20°C. Hoffen wir, daß Petrus uns in diesem Jahr wohlgesonnen ist!

## Vatertag-Arbeitseinsatz mit Wurst und Bier

Am diesjährigen Vatertag trafen sich wieder zahlreiche Mitglieder zum traditionellen Arbeitseinsatz am Wiesenbek, um dem Bad den letzten Schliff zu geben. Als Belohnung gab es einen kleinen Imbiss. Im Allgemeinen ließ aber in diesem Jahr die Beteiligung am Arbeitseinsatz zu wünschen übrig.

## Sportbund tagte am 23. Juni beim LSKW

Anläßlich seiner turnusmäßigen Sitzung, die diesmal in unserer Blockhütte stattfand, zeigte sich der Sportbund erfreut, daß der Rat unserer Stadt ab sofort die Jugendarbeit der Sportvereine finanziell unterstützen will. Je nach Vereinsgröße sollen zwischen 300,- und 600,- DM gezahlt werden. Der Sozialarbeiter Götz Westphal war zu dieser Sitzung eingeladen, um seine Vorstellungen über Jugendarbeit und Zusammenarbeit mit Vereinen vorzutragen.

## Klubraum am Wiesenbek steht kurz vor der Vollendung

Fleißige Maler-, Maurer- und Tischlerhände gaben unserem neuen Klubraum im Umkleidegebäude des Freibad Wiesenbek den letzten Schliff. Mitte Juli kann die Einweihung erfolgen. Der Termin wird in der Regionalpresse bekanntgegeben.

Wir danken allen Kameraden, die an der Fertigstellung mitgewirkt haben.

## Unser Spendenaufruf hatte Erfolg

Wir baten unsere Freunde und Förderer um eine Spende für die Einrichtung unseres Klubraums. Bereits in den ersten 14 Tagen sind DM 3.000,- eingegangen. Wir danken recht herzlich für diese Förderung unserer Kameradschaft und des Klublebens. Die Namen der Spender werden auf einer Ehrentafel verewigt.

## LSKW bittet den Kreis um Zuschuß zum Toilettenbau

Unser Klub hat einen Antrag auf Zuschuß zum Bau der für 1979 geplanten Toiletten am Wiesenbek an den Landkreis Osterode gestellt. Wir hoffen auf Unterstützung dieser Baumaßnahme, die dem Sport und dem Fremdenverkehr gleichermaßen dient.

# Mitteilungen !

## Hallenbad-Eröffnung in Sicht

Nach Auskunft des bauleitenden Architekten kann Ende August mit dem Probelauf der technischen Anlagen im Hallenwellenbad begonnen werden. Mit der Eröffnung kann für Mitte September gerechnet werden.

## Waldlauf "Rund um den Hausberg" fiel ins Wasser

Das schlechte Wetter hielt offensichtlich die Sportler von der Teilnahme an unserem diesjährigen Waldlauf ab. Die Funktionäre und das Protokoll waren vollzählig erschienen, aber nur 3 Läufer stellten sich ein. Die Veranstaltung soll im Herbst wiederholt werden.

## Verwaltungsausschuß diskutiert mit der Jugend

Die mangelhafte Beteiligung der älteren Jahrgänge stand im Mittelpunkt der Diskussion, zu der Verwaltungsausschuß und Übungsleiter einige Jugendliche eingeladen hatten. Einmütig wurde der Wunsch nach mehr Geselligkeit neben dem sportlichen Training geäußert. Unser neuer Klubraum bietet hier Möglichkeiten.

## Theatersaison 1978/79

Die Vorschläge für die im September beginnende Theatersaison liegen jetzt vor. Folgende Termine sind vorgesehen:

17. September	1978	"Die Zauberflöte"	Premiere	(Oper)
2. Dezember	1978	"Pariser Leben"	Premiere	(Operette)
27. Januar	1979	"Das kleine Hofkonzert"		(Musikel)
16. April	1979	"Seidenstrümpfe"	Ostern	(Musikel)
20. Mai	1979	"Czardasfürstin"	Premiere	(Operette)

Neuanmeldungen bitte bis zum 20. Juli an Edith Breustedt, Postplatz.

Die bisherigen Teilnehmer an den Theaterfahrten sind fest gebucht. Evtl.

Absagen bitte ebenfalls bis zum 20. Juli an Edith Breustedt.

Der Preis einschließlich Fahrt erhöht sich für diese Saison auf DM 23,- pro Person.



strickmoden  
**GEIGER**  
tyrol

zum Wandern und für Freizeit!

**Bundhosen**

**Kastinger-**

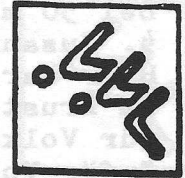
**Wanderstiefel**

in reichlicher Auswahl



**SCHUH - FUCHS**

Bad Lauterberg im Harz



# Bericht des Schwimmwartes

Hallo liebe Schwimmsportfreunde! Ostereiersuchen fiel für unsere Aktiven in diesem Jahr aus, denn wir nahmen am 2. nationalen Nachwuchsschwimmfest der SuS Northeim teil. 29 Vereine aus der ganzen Bundesrepublik waren erschienen. Um 7 Uhr früh am Ostersonntag starteten wir nach Northeim. In Northeim herrschte bei unserer Ankunft ein Schneesturm, so waren wir froh, als wir in der warmen Schwimmhalle waren.

1. Plätze gab es in diesem Jahr leider nicht. Simone Trinks wurde 2. über 100 m Rücken. Eine Bronzemedaille erhielten Ulrike Morich für 100 m Freistil und Simone Trinks für 200 m Rücken. 4. Plätze errichteten Katja Moré, Ulrike Morich, Heike Backhaus und Maja Gieseke. Einen 5. Platz errang Iris Moré und vier 6. Plätze teilten sich 3 x Heike Backhaus und Simone Trinks. Ein unvergessliches Erlebnis war wohl das Mittagessen in der Northeimer Bundeswehrkaserne. Am 30. April veranstaltete der VfV Hildesheim einen Mannschaftsvergleichskampf. Diese Veranstaltung ist in der offenen Klasse ausgeschrieben, umso erfreulicher die Tatsache, daß unsere junge Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz belegte..

Am 6. Mai richtete die neu gebildete Startgemeinschaft 08 Göttingen / Waspo Göttingen den Tag des Kraulers aus. Von 39 ausgeschrieben Wettkämpfen erreichten unsere Schwimmer zehn 1. Plätze und waren damit die erfolgreichste Mannschaft. Der AWW aus Hamburg hatte uns zu einem weiteren Vergleichskampf für den 20. Mai eingeladen. Durch die Teilnahme einer holländischen Mannschaft wurde die Veranstaltung international. Mitten in der Nacht, um 5 Uhr, starteten wir mit einem der MM Busse in Richtung Hamburg. Eine Reihe von Schlachtenbummlern begleitete uns auf die große Reise. Nach zwei kurzen Pausen an Autobahnraststätten erreichten wir, durch den neuen Elbtunnel kommend, Hamburg. Hier fand der bekannte Fischmarkt, für uns extra verlegt, statt. Nach einer Besichtigung des alten Elbtunnels trafen wir uns mit einem Kameraden des AWW. Dieser hatte für uns schon eine Barkasse organisiert für eine große Hafenrundfahrt. Hier kamen unsere Freunde vom VfV Hildesheim dazu. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt (natürlich auch über die Reeperbahn) ging es nach Planten und Bloomen. Hier fiel es einigen schwer wieder wegzukommen, wegen der herrlichen Spielplätze, aber wir mußten ja noch schwimmen. In einer zwar alten, aber doch sehr schönen Halle fand, bei ungewöhnlich kaltem Wasser, das Schwimmen statt. In drei Altersklassen wurde hier um Sieg und Niederlage gekämpft. Die eifrigsten Punktesammler bei den Mädchen waren Simone Trinks, Ulrike Morich, Maja Gieseke, Andrea Bader und Bärbel Pich. Bei den Herren waren es Christoph Grenzer, Volker Buss und Thomas Hickmann. So gab es folgenden Endstand:

	Damen	Herren	Gesamt
1. VfV Hildesheim	143	124	267
2. AwV Hamburg	111	130	241
3. LSKW	83	41	124
4. Arnheimer Waterfreunden	42	57	99
5. SG Göttingen	19	46	65

Nur schade, daß unsere Jüngsten nicht mit in der Wertung waren. Über 50 m Brust siegte Susanne Kleinert, Doris Fröhlich wurde 4. Die Plätze 6, 7, 8 und 9 gingen alle an den LSKW. Ein recht gutes Ergebnis bei 14 Teilnehmerinnen.

Bei 50 m Freistil gab es folgende Plätze: 2. Silke Fuchs, 4. Susanne Kleinert, 6. Michaela Robin, 7. Christine Bühler. Hier waren 16 Schwimmerinnen am Start. Bei den Jungen gab es im Brustschwimmen Platz 4 für Tobias Kaminski und einen 6. für Volker Seewe. Beim Freistil Platz 4 für Helge Dzierson, 5 für Volker Seewe und den 6. für Tobias Kaminski. Nach dem Wettkampf ging es in das schöne Vereinsheim der Hamburger. Hier fand dann nach dem Abendessen eine Disco statt. Bei lauter Musik - für die Betreuer etwas zu laut - ging es ganz schön rund. Gegen 21 Uhr mußten wir schweren Herzens Abschied nehmen. Um 1 Uhr erreichten wir, zwar müde, aber um ein schönes Erlebnis reicher, Bad Lauterberg.

Am 27./28. Mai fanden in Northeim die Bezirksmeisterschaften der Senioren und in der offenen Klasse statt. Unsere 4 x 100 m Freistilstaffel erreichte hinter der HSG Hildesheim und dem VfV Hildesheim eine Bronzemedaille. Zwei weitere Bronzene gab es für Simone Trinks über 100 und 200 m Rücken.

Bei den Senioren gab es folgende Plätze:

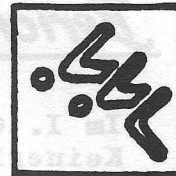
50 m Brust	AK 1	1. Rolf Akkermann, 2. Klaus Künemund
	AK 2	1. Wolfgang Kleinecke
	AK 3	2. Hanno Luthien
	AK 4	3. Jürgen Seewe
50 m Freistil	AK 1	3. Klaus Künemund, 4. Rolf Akkermann
	AK 2	1. Wolfgang Kleinecke
50 m Delphin	AK 4	3. Jürgen Seewe
200 m Lagen	AK 4	1. Jürgen Seewe
50 m Rücken	AK 1	2. Rolf Akkermann
	AK 2	2. Wolfgang Kleinecke.

In den beiden Staffeln belegten unsere Herren jeweils Platz 1. Eine Woche später fanden dann die letzten Bezirksjahrgangsmesterschaften unseres Bezirkes in Osterode statt. Hier gab es noch einmal drei Titel für den LSKW. Im nächsten Jahr wird dieses natürlich schwieriger, wenn wir dem Bezirk Braunschweig angehören. Bei dieser Veranstaltung dürfen wir nicht die vielen 2. - 10. Plätze vergessen, die bei solch einer großen Veranstaltung sehr gut sind. Zu seinem 4. Bürgermeister-Wißmann-Schwimmen hatte uns der SC Delligsen für den 11. Juni eingeladen. Bei 8° C war es keine reine Freude für unsere Aktiven, im Freibad zu schwimmen. Darum war es auch nur Volker Buss, der nach langer Krankheit wieder seine alte Form gefunden hat, vergönnt, gute Zeiten zu schwimmen. Erstmals in Braunschweig gingen 12 weibl. und 4 männl. Schwimmer an den Start. Der Post SV Braunschweig hatte uns in das herrlich gelegene Schwimmbad am Raffteich eingeladen. Über dieses Bad wird im Winter eine Traglufthalle gespannt, so daß es das ganze Jahr genutzt werden kann.. Den für mich größten Erfolg hatte bei dieser Veranstaltung unsere 4 x 100 m Freistilstaffel der weibl. D-Jugend. Sie siegte mit großem Vorsprung vor der starken Konkurrenz aus Braunschweig, Hildesheim, Salzgitter, Hannover, Harzburg, Goslar, Alfeld und anderen Städten. Einen weiteren 1. Platz gab es für Simone Trinks über 100 m Rücken. Die Ergebnisse vom Nachmittag konnten wir leider noch nicht erfahren. Wieder war es Volker Buss, der mit persönlichen Bestzeiten und 2 neuen Vereinsrekorden aufhorchen ließ. Dieses läßt bei den am nächsten Wochenende stattfindenden Landesjahrgangsmesterschaften auf gute Ergebnisse hoffen.

Mit sportlichen Wünschen  
Euer Schwimmwart

*Helm Schmitt*

# Jahresbestzeiten 1978



100 m Freist.	Simone Trinks	1:12,0	Volker Buss	1:06,4
100 m Brust	Heike Backhaus	1:39,6	Rolf Akkermann	1:25,7
100 m Rücken	Simone Trinks	1:14,4	Volker Buss	1:21,9
100 m Delphin	Simone Trinks	1:25,4	Volker Buss	1:18,6 VR
100 m Lagen	Simone Trinks	1:20,4	Tobias Kaminski	2:17,8
200 m Freist.	Simone Trinks	2:43,0	Volker Buss	2:30,8
200 m Brust	Maja Gieseke	2:36,5	Uwe Wesemeyer	3:15,1
200 m Rücken	Simone Trinks	2:42,03 VR	Volker Buss	2:58,2
200 m Delphin	Simone Trinks	3:22,2		
200 m Lagen	Simone Trinks	2:59,6	Volker Buss	2:48,1
400 m Freist.	Simone Trinks	5:57,7	Volker Buss	5:47,1
400 m Lagen	Simone Trinks	6:32,2		
800 m Freist.	Simone Trinks	12:19,9		
1500 m Freist.			Volker Buss	22:50,3

## Vereinsrekorde

100 m Freist.	Simone Trinks	1:12,0	Thomas Wagner	1:05,5
100 m Brust	K. Westerhausen	1:34,4	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Rücken	Simone Trinks	1:14,4	Erich Viebahn	1:16,0
100 m Delphin	Simone Trinks	1:23,2	Volker Buss	1:18,6
100 m Lagen	Simone Trinks	1:20,4	Andreas Pich	1:17,8
200 m Freist.	Simone Trinks	2:40,0	Volker Buss	2:28,2
200 m Brust	Westerhausen/Trinks	3:36,4	Rolf Heinrich	3:00,8
200 m Rücken	Simone Trinks	2:42,03	Thomas Wagner	2:54,8
200 m Delphin				
200 m Lagen	Simone Trinks	2:53,2	Volker Buss	2:48,1
400 m Freist.	Simone Trinks	5:50,2	Volker Buss	5:20,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:32,2	Thomas Herold	6:38,4
800 m Freist.	Simone Trinks	12:19,9	Volker Buss	11:53,6
1500 m Freist.			Volker Buss	21:50,5
4 x 100 m Brust männl. (Akkermann, Viebahn, Pich, Schuppert)				5:42,0
4 x 100 m Freist. männl. (Buss, Dohse, Herold, Ziegenbein)				4:29,5
4 x 100 m Freist. weibl. (Pich, Bader, Morich, Trinks)				5:18,7

Freundlich grüßt Sie

**Neukost-Schubert**

# Bericht der Kunst- und Synchronschwimmwartin

Im I. Quartal war es sehr ruhig bei den Kunstschwimmerinnen. Keinerlei Auftritte, die für die Sicherheit angebracht wären, wurden angesetzt. Es sollte doch wohl möglich sein, daß bei vereinseigenen Veranstaltungen die Kunstschwimmerinnen ihr Können unter Beweis stellen dürfen und in das Vereinsgeschehen mit einbezogen werden. Dieses ist leider nicht der Fall, weil diese Sportart als Tingeltangel hingestellt wird.

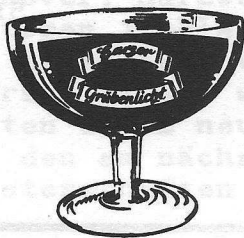
Und doch schlafen wir nicht! Die Übungsabende sind gut besucht. Die Schwimmerinnen arbeiten hart. Als Beweis dafür führen wir am 27. und 28. Mai 1978 zu einem Lehrgang nach Osnabrück. Am 28.05.78 waren im Anschluß an dem Lehrgang die Landesmeisterschaften. Vor dem eigentlichen Trubel der Meisterschaften fand im Rahmen eines Lehrgang-Wettbewerbes ein Pflichtwettkampf - wobei jede Lehrgangsteilnehmerin zwei Pflichtfiguren ausführen mußte - statt. Ausgelost wurde Salto-Tauchboot und Überschwing rückwärts. Dabei belegte Brigitta Bursch den 13. Platz mit 5,9499 Punkten.

An den Landesmeisterschaften nahm Iris Seewe als einzige Schwimmerin teil, die nicht aus der Hochburg Osnabrück kommt. Es war ein harter Kampf. Sie belegte den 6. Platz in der Kür-Solo mit 92,620 Punkten.

Aller Anfang ist schwer. Und doch sind ihre Leistungen nicht so schlecht. Sie kämpfte gegen Kunstschwimmerinnen, die am 30.06.78 an den Deutschen- und im August an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Hinzu kommt noch, die Schwimmerinnen haben kein Lampenfieber bei Vorführungen vor Publikum. So etwas fehlte uns, wie schon im Anfang beschrieben.

Trotzdem geben wir nicht auf und arbeiten an Pflicht und Kür für die Landes- u. Norddeutschenmeisterschaften im Jahre 1979.

Eure  
Helga Seewe



**WOLFGANG PICHT**

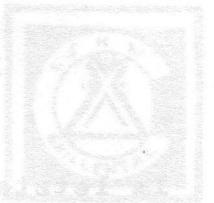
LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer  
Grübenlicht*

---





**Gesucht!**

wird ein Elektroherd  
für  
unsere Klubraum

wem steht ein solcher  
im Wege herum?

preiswerte Angebote  
oder  
Spende  
an den LSKW  
Tel. 3714

## Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

- in
- Eisenwaren
  - Werkzeugen
  - Hausrat
  - Glas, Porzellan
  - Spielwaren
  - Camping-Artikeln

# Bericht des Skiwartes



## Im Stangenwald des letzten Winters

Im letzten LSKW-Kurier konnte leider nichts über die vom NSV durchgeführten Tor- und Abfahrtsläufe berichtet werden, das soll nun hiermit nachgeholt werden.

Es begann mit dem Torlauf in Wildemann am 08.01.78. Für den LSKW war nur Michael Teitzel gemeldet. Auf Antrieb gelang ihm in der Klasse Jugend II ein 6. Platz. Es folgte am 22.01.78 der Slalom in Hahnenklee. Der LSKW hatte 4 Teilnehmer gemeldet. Die Piste bestand zu 50 % aus Eisplatten und zu 50 % aus Steinen und Gras, was zur Folge hatte, daß den 1. Durchgang nur 40 % der Teilnehmer überstanden. Um so höher ist die Leistung von Petra Busch zu bewerten, die in der Klasse weibl. Jugend einen 4. Platz erreichte. Unter Schneefall und Nebel fand am 29.01.78 der Riesenslalom am Rehberger Graben statt. Auch hier errang Petra Busch in der Klasse Jugend II einen beachtlichen 4. Platz. Einmal sah es so aus, als könnte ein LSKW-Mitglied sich ganz vorn placieren. Beim Nachttorlauf unter Flutlicht am 08.02.78 lag Petra Busch nach dem ersten Durchgang vorne. Leider öffneten sich im zweiten Durchgang beide Sicherheitsbindungen ohne Sturzeinwirkung und-aus der Traum. Trösten konnte an diesem Abend nur der 3. Platz von Ulrich Vogt in der Klasse Schüler III- und das bei seinem ersten Wettkampf überhaupt. Beim Riesenslalom am 12.02.78 in Altenau war Petra Busch wieder voll da, 2. Platz in der Klasse weibl. Jugend II.

Unter optimalen Bedingungen fanden am 18. u. 19.02.78 die Niedersächsischen Jugendmeisterschaften in Bad Sachsa statt. Strahlende Sonne und herrlicher Pulverschnee. Samstags fand auf der "Wolfstrift"-Piste der Abfahrtslauf statt. Michael Teitzel wurde 10ter. Beim Torlauf am Sonntag lief es dann besser, 5. Platz für Michael Teitzel. Der letzte angesetzte Torlauf in Braunlage am 05.03.78 mußte wegen Schneemangels abgesagt werden.

Euer Skiwart

*Ulrich Vogt*



... und zuerst lernen wir den Umgang mit Krücken ..."



**EDUARD DIRKSEN**

Häusermakler seit 1910

**IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER,  
WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT**

Ein- und Mehrfamilienhäuser · Eigentumswohnungen  
Baugrundstücke · Pensionen und Hotels  
Ferienwohnungen · Vermietungen · Hausverwaltungen  
3422 Bad Lauterberg im Harz · Hauptstraße 182

☎ 0 55 24 / 23 42

# Bericht des Campingwarts



Mit 18 Wohnwagen wurde im Winter 1977/78 zum ersten Mal Wintercamping im Grillental abgehalten.

Durch den fortschrittlichen Ausbau des Campingplatzes Grillental waren alle Camper sehr zufrieden, und freuen sich schon auf die nächste Wintersaison.

Die ersten Einnahmen in der Wintersaison belaufen sich auch schon auf DM 3.800,00, die erstmals dem Club und somit dem Grillental zur Verfügung stehen.

Bevor die Saison begann, brachte das Pfingstfest uns schon eine gute Besucherzahl.

Am 04.06.78 wurde die Sommersaison mit einer Grillparty und einer Musikkapelle eröffnet..

Die andauernde steigende Platzbelegung spornt uns zu weiteren Investitionen an.

Folgende Verbesserungen wurden vorgenommen:

Zwei neue Zählerkästen mit je 10 Wohnwagenanschlüssen. Fünf Handfeuerlöcher für die Sicherheit des Platzes. An den Trinkwasserbrunnen wurde der Handbetrieb auf Automatic umgestellt, so daß auch hier unseren Campern eine wesentliche Erleichterung der Wasserversorgung zuteil wurde.

In dem Damenwaschraum wurde von unserem Platzwart Herrn Wendrodt eine Dusche mit Warmwasser installiert.

Nach diesen weitreichenden Verbesserungen wünschen wir uns alle, eine nunmehr gute Campingsaison 1978.

Euer Campingwart

*H. Walter*

*Rundfunk - Fernseh - Service*

**ULRICH BUSS**

Rundfunk- und Fernsichttechniker-Meister

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



**SABA Video-Recorder VR 2000.**  
**Cassettenspieldauer bis zu 3 Std.**

# Der Vergnügungsausschuß berichtet.

## Treffen am 1. Pfingsttag

Da wir in diesem Jahr keine Leiterwagenfahrt für Pfingsten angesetzt hatten (was für ein Glück bei dem kühlen Wetter) trafen wir uns in dem Anglerheim bei Oderhaus. Nachdem auch die letzten Nachzügler eingetroffen waren, machten wir eine kleine Wanderung von 2 Stunden, Richtung Kaiserweg - Stöberhai, mit einem herrlichen Blick auf die Odertalsperre. Einige Wanderer mißtrautem dem ausgesuchten Weg und versuchten eine Abkürzung und waren nicht wenig überrascht, als wir auf einmal wieder alle beisammen waren. Nach diesem Marsch hatten wir so richtig Appetit auf die inzwischen gegrillten Rippchen und Bratwürstchen. Nach einem fröhlichen Umtrunk verließen wir das gastliche Heim.

## Hüttenabend am 29.04.78

Da wir für die Okerhütte keinen Termin bekommen konnten, wurde der diesjährige Hüttenabend in unserer Blockhütte am Wiesenbeker Teich verlegt. Wir trafen uns an der Ecke Zirkler und gingen dann gemeinsam zur Hütte. Eine Vorhut hatte schon etwas eingheizt und so empfing uns eine gemütliche Wärme. Das Abendbrot, in Form von telefonisch bestellten Brathähnchen, ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Bei fröhlichem Geplauder vergingen die Stunden, und für die noch oder schon wieder hungrigen gab es dann noch Gehacktes-Brötchen, Rollmöpse und Gurken, so daß keiner hungrig den Heimweg antreten mußte.

Eure

*Edith Körner Redl*

es gibt nur einen

**Schierker  
Feuerstein**



Stets frisches Brot und frische  
Brötchen-Gebäck in reicher  
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ



Tut mir leid, Chef- aber nach  
17 Uhr hab ich nur für den  
LSKW Zeit !

Wegen Reparaturarbeiten  
in der Turnhalle Bahnhofstr.  
fällt die Sportstunde des  
LSKW in der Halle vorerst  
aus.

Kinder und Jugendliche treffen  
sich zur gewohnten Zeit  
am Wiesenbek.

Letzte Meldung

Wassertemperatur  
im Wiesenbeck

ständig steigend!

Beim Kauf im Fachgeschäft allein  
Wirst wirklich Du zufrieden sein!

**WERNER HOLZAPFEL** Malermeister  
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48

## Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

Torsten Bäger 02.07.  
Klaus Reimann 05.07.  
Michael Grete 14.07.  
Christoph Augustin 15.07  
Monika Illert 17.07  
Marga Fürkötter 29.07  
Irene Reinholz 31.07  
Andreas Gunkel 07.08.  
Rolf Hübsch 11.08.  
Karl-Heinz Peix 14.08.  
Carsten Brille 24.08.  
Sabine Fricke 02.09.  
Karin Dombrowski 05.09.  
Thomas Herold 13.09.  
Bernd Benke 17.09.  
Sabine Engel 19.09.  
Waltraud Nerlich 30.09.

Rita Rosenstock 02.07.  
Inge Fenner 06.07.  
Helmuth Wenderodt 15.07  
Siegfried Steinberg 17.07  
Matthias Deumer 23.07  
Sabine Bühler 31.07  
Heike Steinberg 02.08  
Manfred Peix 09.08.  
Margitta Pich 13.08.  
Helmuth Wenderoth 14.08.  
Dieter Füllgrabe 27.08.  
Thomas Wagner 05.09.  
Helmut Weiner 10.09.  
Volker Bahndorf 16.09.  
Elvira Winter 17.09.  
Werner Ritter 30.09.

## Machen Sie Ihr Glück: Lotto-Toto-Annahmestelle,

ausserdem:  
hochfeinste Neuheiten  
in: Zigaretten,  
Tabak, Zigarren,  
& Süswaren



stets eine erlesene

Auswahl an:

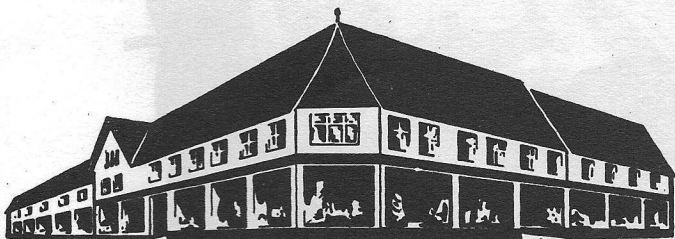
Zeitschriften,  
Glückwunschkarten  
& Schreibutensilien.

Edith Breustedt, Postplatz.

# Termine

mit Vorschau

02.07.1978	Einladungsschwimmfest Holzminden
05.07.1978	400 m Kreismeisterschaften in Bad Sachsa
08./09.07.1978	Bezirksjugendschwimmfest in Sarstedt
15.07.1978	Einladungsschwimmfest in Einbeck
14./16.07.1978	Deutsche Jahrgangsmesterschaften
15.07.1978	Kurgast Schwimmfest
16.07.1978	Einladungsschwimmfest Duderstadt
19.07.1978	800 u. 1500 m Kreismeisterschaften in Bad Sachs
21.07.1978	Einweihung des Clubraumes
22.07.1978	Strandfest Wiesenbeker Teich
29.07.1978	Einladungsschwimmfest in Alfeld
12./13.08.1978	Landesseniorenbestenkämpfe in Oldenburg
18./28.08.1978	Weltmeisterschaften in Berlin
08.09.1978	Generalversammlung Förderverein Hallenbad
09.09.1978	Seniorenchwimmfest des LSKW
10.09.1978	Einladungsschwimmfest SC Münden
17.09.1978	Theaterfahrt "Zauberflöte"
23.09.1978	Bezirksschwimmfest der Senioren
30.09.1978	Deutsche Seniorenbestenkämpfe in Hannover
14./15.10.1978	DMS Durchgang für Jugendliche
23./26.09.1978	Herbstfahrt nach Prag



*Carl Rudolphi*

**BAD LAUTERBERG · HARZ**

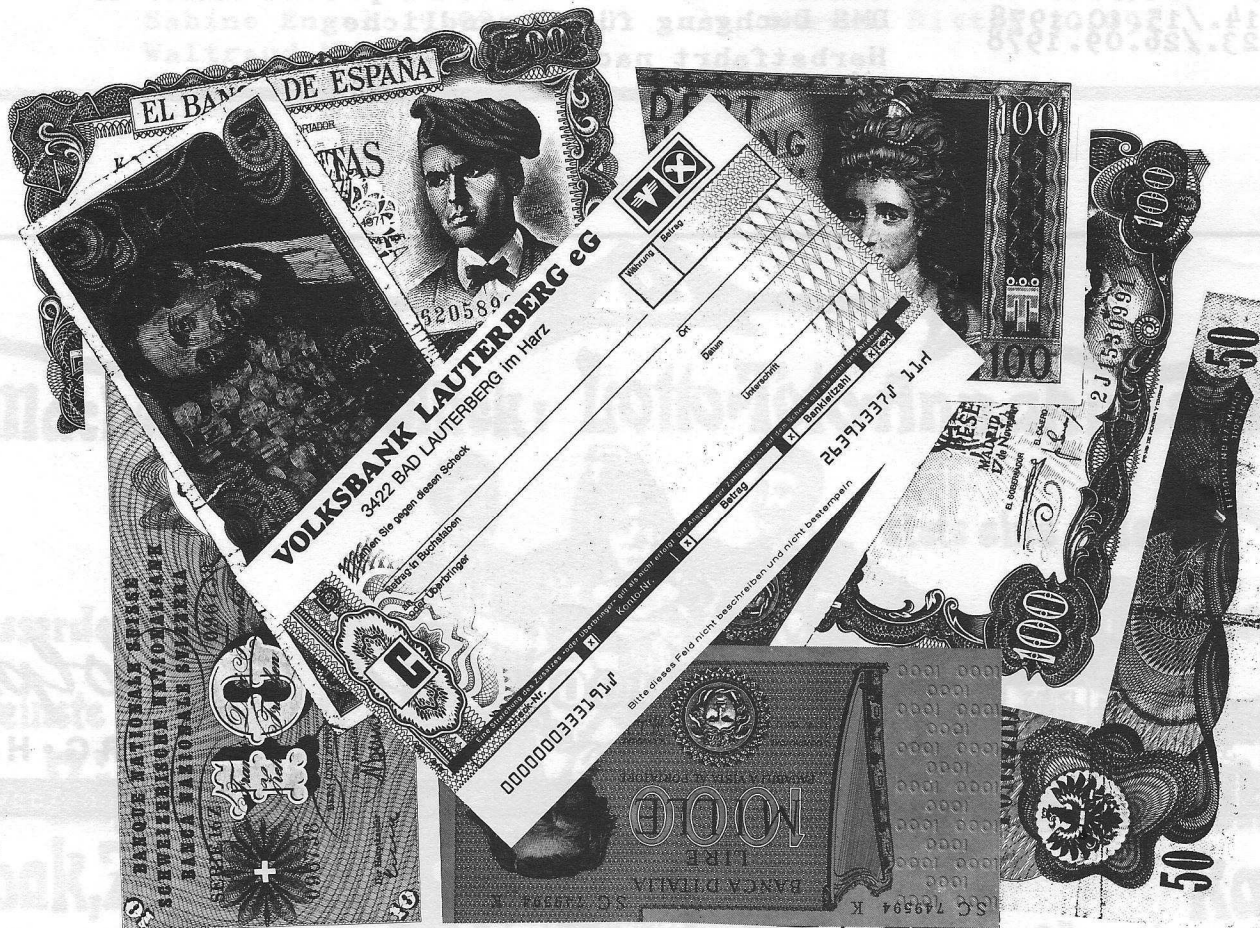
Das Bekleidungshaus mit der großen Auswahl

# WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



Unser Reiseservice sorgt dafür, daß Sie Ihre Ferien sorglos verbringen können.

Bevor Sie in den Urlaub starten, schauen Sie doch bei uns herein. Wir helfen Ihnen bei der Reisevorbereitung.



**VOLKSBANK**  
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen